

die Singphoniker

GESITLICHES PROGRAMM

Komm süßer Tod

Die Vergänglichkeit des Menschen, beleuchtet von allen Seiten der Musik.
Ein bewegendes Einblick in die menschliche Seele mit Werken von Schubert,
Weill und Kreisler - ergänzt durch die ergreifende Klarheit von Johann
Sebastian Bachs Chorälen.

SONGLIST SEITE 1/2

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Komm süßer Tod BWV 478 aus: Schemelli-Gesangbuch
-----------------------------------	---

Franz Schubert (1797-1828)	Gesang der Geister über den Wassern
----------------------------	--

Johann Sebastian Bach	O wir armen Sünder – Kyrie eleison BWV 407
-----------------------	---

Kurt Weill (1900-1950)	Das Berliner Requiem nach Texten von Bert Brecht <ul style="list-style-type: none">- Großer Dankchoral: „Lobet die Nacht“- Ballade vom ertrunkenen Mädchen: „Als sie ertrunken war“- Marterl: „Hier ruht die Jungfrau“- Erster Bericht über den unbekannten Soldaten: „Wir kamen von den Gebirgen“- Zweiter Bericht über den unbekannten Soldaten: „Alles, was ich euch sagte“- Großer Dankchoral (da capo)
------------------------	---

Johann Sebastian Bach	Alle Menschen müssen sterben BWV 262
-----------------------	---

+++ P A U S E (optional) +++

Johann Sebastian Bach	Komm, o Tod, du Schlafes Bruder BWV 56-5
-----------------------	---

Franz Schubert	Ruhe, schönsten Glück der Erde D 657
----------------	---

Georg Kreisler (1922-2011)	Der guade oide Franz Satz: Chr. M. Schmidt
----------------------------	---

Franz Schubert	Das Grab D569/D 330
----------------	----------------------------

Johann Sebastian Bach	Warum betrübst du dich, mein Herze BWV 138
-----------------------	---

Georg Kreisler	Warum Satz: Chr. M. Schmidt
Franz Schubert	Wehmut D 825.1
Georg Kreisler	Kärntner Männerchorlied Satz: Patrick Ehrich
Franz Schubert	Grab und Mond D 893
Georg Kreisler	Ich hab koa Lust Satz: Franz Xaver Lechner